

	<p>Objekt: Kykladenidol</p> <p>Museum: Winkelmann-Museum Stendal Winkelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winkelmann- gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Antikenrezeption in der DDR und in der modernen europäischen Kunst, Handzeichnungen, Aquarelle und Silhouetten</p> <p>Inventarnummer: WG-B-859</p>
--	--

Beschreibung

Dargestellt ist ein weibliches, stehendes Kykladenidol vor einem gedeckten, gelben Hintergrund. Die Füße sind leicht auseinandergespreizt, die Beine stehen parallel nebeneinander, das linke Bein ist jedoch leicht gebeugt. Der Oberkörper ist gleichförmig, auf der Höhe der Taille sind unwesentliche Einbuchtungen zu erkennen. Auf dem Bauch befinden sich drei parallele Linien, die Falten darstellen. Die Brüste sind durch kleine, runde Wölbungen dargestellt. Die Arme sind hinter den Körper geführt. Auf den leicht nach unten fallenden Schultern setzt ein gerader Hals an, der einen Kopf trägt. Der Kopf hat eine ovale Form, die sich nach oben hin leicht ausweitet, dort aber flach endet. Plastisch ausgebildet ist im Gesicht lediglich die längliche Nase.

Datierung und Signatur unten rechts: 2022; HE (Monogramm)

Grunddaten

Material/Technik: Tempera, Kohle
Maße: 19,5 x 8,5 cm

Ereignisse

Gemalt wann 2022
wer Friedrich B. Henkel (1936-)
wo

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Kykladen

Schlagworte

- Idol (Archäologie)
- Kykladenkultur
- Stehende Figur
- Temperamalerei
- Weibliche Figur

Literatur

- Kunze, Max (Hrsg.); Schade, Kathrin; Sperling, Jörg (2023): Friedrich B. Henkel. Mediteranes. Skulpturen, Reiseskizzen, Farbblätter, Collagen. Petersberg, Katalog Nr. 76, Seite 89